

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878**

301 (3.11.1878) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 301. Zweites Blatt.

Sonntag den 3. November

1878.

## Schutz- und Rettungsverein.

Von Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin haben wir heute fünfzig Mark erhalten, für welche hübsche Gabe wir hiermit unsern unterthänigsten Dank aussprechen. Karlsruhe, den 1. November 1878.

Der Vorstand.

## Fahrnißversteigerung.

Dienstag, den 5. November, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigert sich aus Auftrag wegen Mangel an Raum

Zähringerstraße 67, Restauration zum Goldenen Kreuz

(früher Deutscher Kaiser): ein sehr gut erhaltene Gegenstände: 2 Schifftonieres, 2 Kommoden, 1 Schreibkommode, 1 Waschkommode, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 2 Bettladen mit Kopf, Matragen und Polstern, 2 Kanapees, Stühle, runde und ovale, 1 Nähmaschine, Weißzeug, 1 Opernglas, Federbetten, 1 großen und 1 kleinen eisernen Herd, 1 gewickelten Schawl und Verschiedenes, wozu höflich einladet

## Fr. Heinrich, Geschäftsgent.

## Hausversteigerung.

Die Erben der Seifenfabrik Friedrich Hemmerle bitten lassen mit obervermündschaftlicher Genehmigung

am Dienstag den 12. November 1878, Vormittags 11 Uhr,

das zweistöckige Wohnhaus Adamiestrasse Nr. 36 hier mit Hintergebäude in meinem Geschäftszimmer (Herrenstrasse Nr. 38) öffentlich versteigern.

Der Zuschlag erfolgt, wenn mindestens der gerichtliche Schätzungspreis von 30000 M. geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen sind günstig und können bei mir erfahren werden.

Karlsruhe, am 25. Oktober 1878. Der Groß-Notar: Stritt.

## Liegenschafts-Versteigerung.

Mit obervermündschaftlicher Genehmigung wird der im Bürgerfeld dabei an der Mühlburgerstrasse, einerseits neben Stadtrath Nömboldt, andererseits neben Otto Freiherrn von Cornberg gelegene, ungefähr 1 Morgen große Acker des verstorbenen Julius Trifler, im fürsorglichen Besitz der minderjährigen Luise Weisinger in Durlach befindlich, welcher Acker zur Eintheilung in 7 Bauplätze projektiert ist,

am Dienstag den 12. November 1878, Nachmittags 2 Uhr, im Kommissionszimmer des Rathhauses hier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und, vorbehaltlich obervermündschaftlicher Genehmigung, zu Eigenhum zugeschlagen, wenn mindestens 7000 M. geboten werden.

Die Versteigerungsbedingungen und die Skizzen für die Eintheilung in Bauplätze können bei mir (Herrenstrasse 38) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1878. Groß-Notar Stritt.

## Darlehen.

## Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Montag den 4. November d. J., Nachmittags 3 Uhr,

im Rathhause in Darlehen unten verzeichnete Fahrniße gegen baare Zahlung öffentlich versteigert, als:

1 Pferd (Kuchstute), 1 Wagen, circa 100 Ctn. Heu, circa 50 Ctn. Stroh und 1 Hind.

Karlsruhe, den 1. November 1878. Gerichtsvollzieher Bügle.

## Dünger-Versteigerung.

Dienstag den 5. d. M., Vormittags 9 Uhr, wird auf dem Kasernenhofe zu Goltzstraße der Dünger pro November aus den Stallungen der 2. Abtheilung 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14 versteigert.

## Wohnungen zu vermieten.

\* Augartenstrasse 14 ist der 3. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, sogleich oder später zu vermieten.

Augustastrasse 2, vor dem Karlsthor, ist eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern oder einem Zimmer, Küche und Keller sogleich billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* Durlacherthorstrasse 33 ist sogleich eine kleine Wohnung zu vermieten. Zu erfragen unten rechts.

21. Karlsstrasse 43 ist der untere Stock mit 4 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf sofort oder auf künftigen Januar zu vermieten. Näheres Karlsstrasse 5 im unteren Stock.

\* Langestrasse 51 ist eine schöne Wohnung, bestehend in 7 Zimmern mit Glasabschluß, Gas- u. Wasserleitung, Küche, Keller, 2 Kammern nebst allen Bequemlichkeiten, sogleich zu vermieten.

\* Nowack's Anlage 15 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern, Küche sammt Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen und sogleich bezugsbar, zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

31. Scheffelstrasse 32 sind 2 Wohnungen von je 3 oder 4 Zimmern mit allem Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres Amalienstrasse 89 im unteren Stock.

\* Werderstrasse 13 ist wegen Wegzug der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern und 1 Mansarde, mit Wasser- und Gasleitungen eingerichtet, auf 23. Januar t. J. zu vermieten. Näheres Schützenstrasse 12.

\* Werderplatz 34 sind sogleich oder später zwei schöne Wohnungen, der erste und zweite Stock, bestehend in je 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil an der Waschküche und am Speicher, zu vermieten. Näheres Wilhelmstrasse 34 im Laden.

\* Zähringerstrasse 80 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

\* 31. Eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde ist sogleich wegen Verlegung zu vermieten. Näheres Werderstrasse 17 im 4. Stock. Daselbst ist ein großer, gut gehaltenes Küchenschrank zu verkaufen.

\* Eine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche und Keller, ist zu vermieten: Zähringerstrasse 53.

\* Eine Wohnung, bestehend aus Zimmer, Alkov, Küche und Keller, ist wegen Wegzug sogleich zu vermieten. Näheres Luisenstrasse 50 im 2. Stock des Hinterhauses.

\* In einem ruhigen Hause mit Gartenanlagen ist eine freundliche Wohnung mit mehreren ineinandergehenden Zimmern nebst Küche, Keller, Holzremise, Speicherkammer und Waschhaus an eine kleinere, solide Familie zu vermieten und kann sogleich oder später bezogen werden. Näheres Beierthemer Allee 4, zunächst dem Hauptbahnhof.

\* In einem Neubau in der Göttestrasse ist auf den 23. Januar oder sogleich eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör zu vermieten. Zu erfragen Kronenstrasse 12 und Belforsstrasse 5.

\* Ein kleines Wohnhaus neben dem Augarten, bestehend aus zwei Zimmern, Küchenraum, Keller und Vorgärtchen ist sogleich zu vermieten. Näheres Rüppurrerstrasse 76, 2. Stock.

## Central-Bureau

von W. Gutekunst, 8 Friedrichsplatz 8.

Wohnungen zu vermieten für gleich beziehbar in der Kriegsstrasse, Sophienstrasse, Viktoriastrasse, Langenstrasse, Herrenstrasse, Zähringerstrasse, Werderplatz, Luisenstrasse, Karlsstrasse, Wilhelmstrasse, Adlerstr., Mühlburgerstrasse, Mühlburg, Scheffelstrasse von 2 bis 8 Zimmern nebst allen Erfordernissen, dergleichen möblirte und unmöblirte Zimmer.

Im westlichen Stadttheil ist eine hübsche Bel-Etage von 3 Zimmern, Küche etc. sofort oder später zu vermieten.

Zu mieten wird gesucht eine Wohnung auf April 1879 von 6-10 Zimmern nebst Stallung. Eine dto. von 6-8 Zimmern in der Nähe des Friedrichsplatzes.

Eine Wohnung von 4-5 Zimmern, angenehm gelegen, im Bahnhofsstadttheil, wird auf April 1879 zu mieten gesucht.

Kauf- oder Pachtgesuch: Für ein Spenglergeschäft wird ein Laden mit Werkstätte und Wohnung zu mieten oder ein passendes Haus zu kaufen gesucht.

Im westlichen Stadttheil wird eine Wohnung von 5-6 Zimmern auf April 1879 zu mieten gesucht.

Eine tüchtige Herrschaftsköchin findet sofort Stelle nach Paris.

Ein Mädchen (reinlich und anständig), welches gut bürgerlich kochen kann und die häuslichen Arbeiten versteht, findet per 1. Dezember Stelle.

Laden mit Wohnung zu vermieten. Langestr. 83 ist ein Laden nebst Wohnung, bestehend in 2 großen Zimmern nebst Alkov, sogleich oder auf 23. Januar zu vermieten.

Laden ohne Wohnung kann auf einige Wochen abgegeben werden. Näheres Langestr. 177.

Laden mit 5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern und Holzraum ist auf den 23. Januar 1879 zu vermieten. Näheres Langestr. 177.

Laden zu vermieten. Herrenstr. 30 ist ein Laden mit Comptoir auf 23. April t. J. zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch.

Zimmer zu vermieten. Rüppurrerstr. 40, Ecke der Werderstr., eine Stiege hoch, ist ein möblirtes Zimmer mit 2 Betten an 2 Arbeiter oder an eine kinderlose Familie mit oder ohne Möbel sogleich oder später zu vermieten.

Zwei sehr schön möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermieten: Kronenstr. 51 im 3. Stock.

Ein möblirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten: Karlsstr. 41 im 2. Stock.

Kronenstr. 19 ist im 2. Stock ein freundlich möblirtes Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermieten.

Ein Zimmer mit 2 Betten ist über die Messe zu vermieten. Näheres Goltzstr. 16 im Hintergebäude, 2 Treppen hoch.

Ein schön möblirtes Zimmer ist sogleich an einen Herrn mit oder ohne Pension zu vermieten: Birkel 19 im 3. Stock.

\* Amalienstraße 49, Eingang Hirschstraße, ist ein gut möbilitres Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, an 1 oder 2 Herren auf 1. Dezember zu vermieten.

\* Zähringerstraße 19 (Gehaus), eine Stiege hoch, sind schön möbilitre Zimmer zu vermieten.

\* Ein unmöbilitres Mansardenzimmer, sowie ein Zimmer ebener Erde, beide mit Kochöfen versehen, sind sogleich oder später zu vermieten. Näheres Adlerstraße 6 im 2. Stod.

\* 21. Spitalstraße 46 ist ein möbilitres Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres ebendasselbst im ersten Stod.

\* Zwei ineinandergehende, schön möbilitre Zimmer sind sogleich oder später zu vermieten: Viktoriastraße 8.

\* 21. Ein gut möbilitres Parterrezimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich an einen Herrn zu vermieten: Wilhelmstraße 27.

\* Ein junger Herr findet um billigen Preis auf 1. Dezember ein freundliches Zimmer: Langestraße 19 im zweiten Stod.

\* Ein unmöbilitres Zimmer ist mit Kochofen an eine ältere Person zu vermieten. Zu erfragen Viktoriastraße 8 im zweiten Stod.

\* Ein sehr geräumiges Parterrezimmer, zur Aufbewahrung von Möbeln geeignet, ist sofort zu vermieten. Näheres Schützenstraße 39 im Laden.

\* Ein freundliches, unmöbilitres Mansardenzimmer mit Kochofen ist sogleich oder später an ein Frauenzimmer zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 4, 3. Stod.

\* Ein helles, freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, in ohne Möbel auf 23. November an 2 junge Leute zu vermieten. Näheres Kronenstr. 6 im 3. Stod.

\* In der Nähe des Grünen Hofes, innerhalb der Stadt, sind zwei sehr schön möbilitre Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, beide auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres Kronenstraße 60.

\* 21. Waldstraße 33 ist ein freundliches Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

\* Zirkel 35 ist parterre sogleich oder später ein gut möbilitres Zimmer zu vermieten.

\* Steinstraße 12 ist im 3. Stod ein gut möbilitres Zimmer sogleich oder auf 15. November billig zu vermieten.

\* Ein schönes Zimmer, auf die Langestraße gehend, ist sofort oder später möbilit oder unmöbilit zu vermieten. Näheres zu erfragen Langestraße 183 im 4. Stod.

\* Im westlichen Stadtteil, verlängerte Akademiestraße 75 ist im 3. Stod ein hübsch möbilitres Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder später billig zu vermieten.

\* Sogleich oder auf den 15. d. M. ist ein freundlich möbilitres Zimmer, mit schöner Aussicht auf den Werderplatz, billig zu vermieten. Zu erfragen Weidestraße 47 im 4. Stod.

\* Ein elegantes, zweifensstriges Zimmer, fein möbilit, ist sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 13 im 2. Stod.

\* Schulstraße 14 sind zwei schön möbilitre Zimmer an einen oder zwei solide Herren zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stod.

\* Zähringerstraße 67 ist sogleich oder bis 15. November ein gut möbilitres Zimmer im 2. Stod, auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren um anständigen Preis mit pfl. klischer Bedienung zu vermieten.

\* Beierheimer Allee 4, zunächst dem Hauptbahnhof, ist ein einfach möbilitres Zimmer (beizbar) sogleich zu vermieten und ist der Billigkeit wegen (10 M. per Monat) sehr zu empfehlen.

\* Zähringerstraße 5 ist im 4. Stod ein schönes Mansardenzimmer möbilit oder unmöbilit sogleich an eine oder zwei Personen zu vermieten.

\* 21. Scheffelstraße 10 ist ein möbilitres Zimmer mit Kochofen an einen Arbeiter oder an ein einzelnes Frauenzimmer sogleich zu vermieten.

\* Ein freundlich möbilitres Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Schützenstraße 63 im vierten Stod.

\* Sogleich oder auch später ist ein größeres, unmöbilitres Zimmer zu vermieten. Näheres Spitalstraße 40 im Hinterhaus im zweiten Stod.

\* Schützenstraße 27 ist ein freundlich möbilitres, gut beizbares Zimmer sogleich oder später billig zu vermieten.

\* Ein freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen soliden Arbeiter sogleich oder später zu vermieten: Amalienstraße 14, 3. Stod.

\* 21. Es ist sogleich oder später ein gut möbilitres Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Mann als Mitbewohner zu vermieten. Preis 8 Mark. Zu erfragen Schützenstraße 76 im 3. Stod.

**Mitbewohner-Gesuch.**

\* Ein solider Arbeiter findet in einem freundlichen Zimmer eine gute Schlafstelle als Mitbewohner: Kronenstraße 58, 4. Stod.

**Dienst-Anträge.**

\* Ein junges, braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet nach auswärts eine gute, dauernde Stelle. Näheres Adlerstr. 6 im 2. Stod.

\* Ein fleißiges, tüchtiges Mädchen wird als Köchin gesucht im Gasthaus zum goldenen Kopf.

\* Zu sofortigem Eintritt wird in ein Hotel ein zuverlässiges Mädchen für die Küche gesucht. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sofort in Dienst gesucht: Waldstraße 65 im Laden.

**Dienst-Gesuche.**

\* Eine feine Herrschaftsköchin sucht ausbilsweise eine Stelle im Kochen. Zu erfragen Durlacherthorstraße 7.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 22.

\* Ein Mädchen, welches willig alle häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 79 im untern Stod.

**Kapital-Gesuch.**

\* 16000 - 18000 Mark werden bis 1. Dezember d. J. auf ein Haus in schöner Lage, welches sich zu 60000 Mark rentirt, auf 1. Hypothek aufzunehmen gesucht. Gefällige Offerten mögen unter A. B. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

**J. M.** 1 zuverlässige Köchin oder ein geübtes Kindermädchen, 1 Gasthausköchin und 2 nicht zu junge Mädchen für als Mädchen allein, sowie 1 zuverlässige Haushälterin. Näheres durch J. Müller's Placirungs-Bureau, Steinstraße 3.

**Stelle-Gesuch.**

\* 21. Ein junger Kaufmann, tüchtiger Buchhalter und militärfrei, sucht eine Commisstelle, gleichviel welcher Branche; derselbe sieht weniger auf Salair als darauf, in ein lebhaftes Geschäft zu kommen. Gest. Anträge besorgt das Kontor des Tagblattes.

**Handschuhwascherei.**

\* Militär-, dänische, Waschleder- und Glacéhandschuhe werden nach neuerer Art geruchlos, schön und billig gewaschen: Akademiestraße 33 im 3. Stod des Vorderhauses.

**Verloren**

wurde am Allerheiligentage ein Ehering mit auf der Innenseite eingravirter Namenschrift und Datum. Gegen Belohnung abzugeben im Gasthaus zu den drei Lilien.

**Verloren**

wurde eine Pelzmanschette (Nerz) Mühlburger Chaussee oder Hardtwald. Abzugeben gegen Belohnung Wörthstraße 8.

**Gefunden.**

\* Es wurde vor einigen Tagen in der Kronenstraße ein Portemonnaie mit etwas Geld gefunden. Der Eigentümer kann dasselbe Durlacherthorstraße 50 abholen.

**Eine Kindermütze**

blieb am Freitag den 1. November in meinem Laden liegen, wofolbst sie abgeholt werden kann. August Schulz, Wäschegeeschäft, Erbprinzenstraße 28.

**Gasthaus-Verkauf.**

4.1. Ein gut frequentirtes Gasthaus mit Realrecht, auf dem Lande, nahe der Stadt, ist mit oder ohne Inventar zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Haus feil!!!**

Ein vor zwei Jahren gebautes, vierstöckiges Haus mit vierstöckigem Seitendau, welches sich zu 40,000 fl. rentirt, mit allen der Neuzeit entsprechenden Einrichtungen versehen, (für jeden Geschäftsmann geeignet), ganz in der Nähe des Salzenwäldchens gelegen, ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Marienstraße 10 im 4. Stod.

**Verkaufsanzeigen.**

\* Ein kleiner Säulenofen, 1 Parthie Ofenrobre, Bier- und Weinflaschen, Makulatur und 1 gut erhaltener Koffer sind billig zu verkaufen: große Herrenstraße 12 im Hinterhaus parterre.

\* 21. Ein noch in gutem Zustande befindlicher Federwagen mit gedecktem Vorderfig ist billig zu verkaufen. Näheres in Mühlburg, Adlerstr. 12.

\* Eine Regulatur-Uhr mit schönem Kasten, eine Regulatur-Uhr mit Schlagwerk und Kuckuck sowie selbsttellernder Monats-, Tag- und Datum-Vorrichtung, mit schönem geschlitzten Kasten, ist im Auftrag billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* 3.1. Ein sehr schönes und gutes, noch sehr wenig gespieltes Pianino in Palisanderholz ist um sehr mäßigen Preis zu verkaufen. Dasselbe ist im Ravier-Magazin des Herrn Schweiggut, Herrenstraße 31, zur gest. Ansicht aufgestellt.

**Kaufgesuche.**

\* Es wird ein guter, gebrauchter Kochofen gesucht: Zirkel 31, eine Treppe hoch. Ebendasselbst wird gründlicher Zitherunterricht erteilt.

\* Ein großer Baduber von Holz wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen Zirkel 33, Hof von Holland.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft: Zähringerstraße 19.

**Grundlicher Zitherunterricht**

wird die Lektion zu 80 Pf. erteilt. Näheres Sophienstraße 8 bei Frau Grimm. \* 3.1

**Unterrichts-Anerbieten.**

\* Sehr guter und billiger Unterricht wird im Violinspielen an Anfänger erteilt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Ein Kunstschüler**

wünscht Unterricht im Zeichnen zu erteilen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Theilnehmer-Gesuch.**

\* Zu verschiedenen engl. u. franz. Unterrichtsstunden werden Teilnehmer und Teilnehmerinnen gesucht: Herrenstraße 40 parterre.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Anwalt Dr. Blum**

3.2. wohnt jetzt Karl-Friedrichstraße 20.

**Geschäftsverlegung.**

\* 3.3. Das Reparaturgeschäft von A. Decker, Goldarbeiter, befindet sich wieder Langestraße 102, was empfehlend anzeigt.

**A. Decker, Goldarbeiter.**

**Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.**

\* Einem geehrten Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich mein Flaschenbiergeschäft in der Viktoriastraße von Nr. 10 in Nr. 9 verlegt habe.

Indem ich für das mir bis jetzt geschenkte Vertrauen bestens danke, empfehle ich mein Bier in Flaschenbieren, als:

**Vock-, Export- und Lagerbier** aus der Bierbrauerei A. Prinz und Söhne in halben und ganzen Flaschen.

J. Reich.

### Neue Südfrüchte

empfehlte zu den billigsten Preisen  
**W. Hofmann,**  
Großh. Hoflieferant.

Neue Mandeln, Feigen, Sultaninen, Brünellen, Malagatrauben, Citronen empfiehlt  
**August Loesch,** Waldstraße.

### Englische Biscuits

per Pfund M. 1.50, ganze Büchsen billiger, empfiehlt  
**Wilh. Hofmann,**  
Großh. Hoflieferant.

Ganz frisch eingetroffen:  
**Lachsforellen**  
bei **C. G. Frey,**  
Großherzogl. Hoflieferant.

Frische Soles, Turbots, Schellfische, Speckbückinge, Makrelen etc.  
**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

### Saure Fleischgelée

empfehlte bestens  
**Heinrich Bauer,** Wurstler,  
Nachfolger von Leopold Wipfler,  
Hoflieferant.

### Rechtes Straßburger Sauerkraut, Wertheimer Wurstwaaren

empfehlte  
**Albert Salzer,**  
Langestraße 140.

**Heinrich Bauer,** Wurstler,  
Nachfolger von Leopold Wipfler,  
Großh. Hoflieferant,  
Waldstraße 47,  
empfehlte:

feinste Gänseleberwurst, farcirten Kapann, Schweinstopf,

Kalbroulade, Zungenroulade, Schinkenroulade, Kapannenwurst, Trüffelwurst,

Frankfurter und Kasseler Leberwurst, Frankfurter Bratwürste, täglich frische Wienerwürstchen u. s. w.

### Sauerkraut, Reines Schweinesfett

empfehlte zu billigsten Tagespreisen  
**August Lösch,**  
Waldstraße.

### Nelson's Gelatine Lozenges

(Limonade in fester Form), äußerst angenehm schmeckend, für Theater und Konzerte geeignet, die Blechdose zu 70 Pf. in der  
**Großh. Hofapotheke.**

### Importierte Havanna-Cigarren, 1878er Ernte,

ist die erste größere Sendung eingetroffen und empfehlen solche zu den billigsten Preisen  
**Max Levisohn & Co.**

### Cigaretten

von Saatchy & Manouby in St. Petersburg. Alleinverkauf bei  
**Max Levisohn & Co.**

### Specialität in Cigarren

bei **R. Herrmann,**  
Langestraße 161, Eingang Ritterstraße, gegenüber dem Hrn. L. Döring.

**Ludwig Oehl.**



Grösstes Lager in Waschleder-, Buckskin- und gefütterten Glacé-Handschuhen.  
Langestraße 116.

### Winterhandschuhe

für Herren, Damen und Kinder, in schöner Auswahl billigst bei  
**J. Nagel & Co.**

### Für Herren: Filz- und Lodenhüte

die neuesten Formen von M. 2.75 an.

### Engl. Regenschirme,

vorzügliche Stoffe, beste Gestelle.

### Specialität in Cravatten,

grösste Auswahl, billigste Preise.  
**Adolf Ulrici,**  
Langestraße 201.

3.2. Köpfe, Chignons, Perücken, Toupetts, Bouquetts und Haarflechtearten aller Art werden angefertigt bei  
**W. Nischert,** Friseur,  
2 Marienstraße 2.

### Modes.

Empfehle mich den geehrten Damen im Putzmachen in und außer dem Hause. Schöne Arbeit und reelle Bedienung wird zugesichert  
**Luise Kühner,**  
Erbspringenstraße 22 im 4. Etod.

### Geschäfts-Empfehlung.

3.2. Hierdurch empfehlen wir uns im Anfertigen von Aufzeichnungen zu Stückreien auf Leinwand, Tuch, Sammt, Seide, Leder und überhaupt alle möglichen Stoffe. Gewissenhafte künstlerische Ausführung der erhaltenen Aufträge selbstverständlich.  
Achtungsvoll  
**Geschwister Seilig,**  
Ablersstraße 36, zwei Treppen hoch.

### Weihnachts-Geschenke.

Bücherschränke in schwarz,	in Nußbaum,
Schreibtische,	" "
Salontische,	" "
Coulissentische,	" "
Arbeitsische,	" "
Bettladen, französ.,	" "
Waschkommoden,	" "
Nachttische,	" "
Kommoden,	" "
Blumentische,	" "
Klavierstühle,	" "
Noten-Stage,	" "

u. s. w. in solider Arbeit bei 10.3.

**Bernh. Grothues,**  
Möbelfabrik, Kriegsstraße 65.

### Filzschuhe u. Stiefel

in großer Auswahl, anerkannt gute Qualität, empfiehlt zu billigsten Preisen  
**Leopold Schweinfurth,**  
2.2. 14 Waldstraße 14.

### Anzeige.

\* Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich jetzt von meinen langen Leiden wieder soweit hergestellt bin, daß ich mein Geschäft als Kleidermacherin wieder fortsetzen kann, auf Verlangen auch außer dem Hause: ich nehme auch Weißzeug auf der Maschine zu nähen an und bitte um gütiges Wohlwollen und zahlreiche Aufträge.  
Frau **Gres,** Wittwe,  
Amalienstraße 43, parterre.

### Filz, Kork- u. Stroh-Sohlen

billigst bei  
**Leopold Schweinfurth,**  
2.2. 14 Waldstraße 14.

### Die Kunst- und Schönfärberei

von **W. Ed. Müller,**  
Mühlburg bei Karlsruhe,

empfehlte sich einem geehrten Publikum zu allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten angelegentlichst. Färberei feidener, wollener, baumwollener und gemischter Stoffe in den neuesten und brillantesten Farben.

Färberei und Druckerei unzertrennter Kleider mit allem Besah.  
Kunst- und chemische Wascherei.  
Annahmen bei:  
Herrn **Widmann** am Mühlburger Thor,  
" **Hochwarth** im goldenen Hirsch,  
Hrn. **L. Spohn**, Birtel 30, und  
den Verkaufsstellen des Lebensbedürfnis-Bereins.

### Summibäume, blühende Alpenveilchen und blühende Crifen

empfehlte billigst  
**C. J. Wilser jun.,**  
Langestraße 14 b  
(Neubau, neben dem Gasthaus zur Sonne.)

### Trau-Ringe,

massiv in Gold, sind in sehr großer Auswahl zu den reellsten und billigsten Preisen zu haben. Bestellungen in feinen goldenen Trauringen können (durch große Einrichtungen im Geschäft) binnen 2 Stunden angefertigt werden.

**J. Petry,**

Juwelier und Ringfabrikants Wittwe,  
Ritterstraße, bei Kaufmann Döring.

### Bettfedernreinigung und Wohnungsveränderung.

Einem hohen Adel und verehrten Publikum bringe ich meine neu u. bestens gegen Motten, Geruch u. Staub eingerichtete Bettfedern-Reinigungs-Cylinder-Dampfmaschine in empfehlende Erinnerung, wobei Federkammern auf seine Federn warten kann. Es kommen die Federn nie auf den Boden, sondern werden rein aus dem Trockenkasten eingefüllt, da mittels eines Meerrohrspiegels die Federn durch Wind getrocknet werden. Auch werden die Bettfedern zum Waschen und Wischen angenommen und pünktlich besorgt; besonders bitte ich, beachten zu wollen, daß die Cylinder-Dampfmaschine — die allein hier befindliche — nach der Mannheimer Federfabrik eingerichtet ist.

Frau Lorenz,  
Zähringerstraße 67, neben dem Rathhaus,  
3.1. Eingang Turmstraße.

### Gummi-Puffer

für Thüren, etwas Neues und Praktisches, bei  
3.2. **Albert Glock & Cie.**

### Mess-Anzeige.

Unterzeichneter empfiehlt auch diese Messe sein Lager in allen Sorten Porzellan und Steinwaaren. Auch ist seiner Ausverkauf zu billigen Preisen zu haben. Mein Lager befindet sich auf dem Akademieplatz, gegenüber dem rothen Haus, Nr. 3.

Severin Bollner von Haslach.

### Anzeige und Empfehlung.

Joseph Bachmann, Messerschmied aus Kaslatt, macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß er die diesjährige Spitzjahr-Messe wieder mit seinem wohlaffortirten Waarenlager und allen in sein Fach einschlagenden Artikeln, in schöner und guter Auslieferung, besucht und bittet um geneigtes Zutrauen.

### Empfehlung.

Das schon lange Jahre bekannte Seifen-, Galanterie-, Kinderspielwaaren- und Harmonika-Lager befindet sich diese Messe vor dem Haupte Karlsruherstraße 15, zwischen der Langen- und Akademiestraße.

Es empfiehlt sich mit aller Hochachtung  
**M. Kraft.**

### Handschuhwascherei.

Glacé-, wasserdichte und dänischlederne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei Frau Müller, Amalienstr. 71. Auch werden daselbst Federn gekräuselt.

### Milchhandlung.

Wilhelmstraße 15 ist im zweiten Stock täglich frische Kuhmilch, direkt vom Hofgut Althof, in und außer dem Hause zu haben. Auch werden fortwährend Kunden angenommen.

### Sauerkraut,

das Pfund zu 16 Pfennig, ist fortwährend zu haben: Kleine Herrenstraße 2.

### Süßer Apfelmoss

ist zu haben per 1/2 Liter zu 12 Pf. bei Ludwig Wolfmüller, zum Schützen.

**Gasthaus zum schwarzen Adler.**  
\* Heute Sonntag früh 10 Uhr warmen Zwiebelfuchen, hausgemachte Bratwürste mit Sauerkraut, Geflügel u. s. w. empfiehlt bestens  
**F. Betz.**

Ebenfalls werden mehrere leere Champagner-Flaschen zu kaufen gesucht.

### Gasthaus zu den drei Lilien.

Heute früh 10 Uhr Zwiebelfuchen, Abends Hasen-, Sahnen-, Gans-, Welschhahn- und andere Braten, was empfehlend angezeigt

**K. Kaiser.**

### Bekanntmachung.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß socialistische Versammlungen in den Lokalen der Wirthschaft „zum goldenen Kopf“ von heute an nicht mehr geduldet werden. Karlsruhe, den 2. November 1878.

**J. Sawald,**

zum goldenen Kopf.

### Berghausen.

Zu der heute und morgen hier stattfindenden Kirchweih ladet freundlichst ein  
**Becker, zum Laub.**

Haasenstein & Vogler

5.4. Karlsruhe, 136 Langestraße.  
Besorgen rasch, billig und reell  
**Annoucen,**  
Gesuche, Vacanzen, Käufe u. Verkäufe, Submissionen, Versteigerungen etc. in  
**alle Zeitungen der Welt.**  
**Haupt-Expedition**  
für die Hauptzeitungen der Schweiz & Frankreichs.  
Karlsruhe, 136 Langestraße.

**Fünfzig Fabeln für Kinder,** von Wilhelm Hrn. In Bildern gezeichnet von Otto Speckter. Nebst einem ernsthaften Anhang, 2 Bände. Gotha, Friedrich Andreas Perthes. Gr. Ausg. à Bd. M. 3 50; N. Ausg. à Bd. M. 1. 50  
Ein lieber alter Bekannter. Ein schönes Kinderbuch, an dem auch die 9 offen Kinder noch Freude haben. Den ersten Anhang begrüßen wir mit besonderer Freude. Er enthält die bereits in jedem guten Lesebuch enthaltenen Gedächtnis- und Gebete des Lieben, seligen Hrn. nebst einer schönen Anzahl zur gewählter Bibelsprüche und macht das Büchlein nicht nur zu einem angenehmen Unterhaltungsbuch, sondern auch zum ächten Schul- und Familienbuch, das der weitesten Verbreitung würdig ist. In keiner Familie, in keiner Schule sollte das Büchlein fehlen.  
(Blätter für die christliche Schule, Nr. 25.)

Specialarzt Dr. med. Meyer, Berlin, Leipzigerstraße 91, heilt auch brieflich alle geheimen, Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

### Lampen.

**Hänge-Lampen, Steh-Lampen, Wand- und Handlampen etc.**  
in größter Auswahl und neuesten Formen empfiehlt zu außerordentlich billigen Preisen  
das Beleuchtungs-Etablissement von  
**W. Göttle.**

Auf Wunsch wird jede Lampe mit dem so sehr beliebt gewordenen Sicherheits-Patent-Brenner mit Löschvorrichtung versehen.

### Todesanzeige.

\* Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unser liebes Kind

**Clotilde**

nach einem langen Leiden abzurufen. Um Alle Theilnahme bitten

die tieftrauernden Eltern:

**Karl Hornung,**

**Amalie Hornung,** geb. Mantuffel, nebst Geschwister  
Karlsruhe, den 2. November 1878.

### Codesanzeige.

Freunden und Bekannten die betrübende Nachricht, daß es dem ewigen Besten gefallen hat, unseren theuren Gatten, Vater, Bruder, Schwager und Better

**Friedrich Vogt**

nach langem und schwerem Leiden gestern Abend 10 1/2 Uhr zu sich zu ruhen.  
Die Beerdigung findet heute Sonntag Nachmittag 4 Uhr vom Trauerhause, Zähringerstraße 66, aus statt.

Dies statt besonderer Anzeige.

Die trauernden Hinterbliebenen.

### Bären-Familien-Abend



im Laufe dieses Monats.  
Näheres am schwarzen Brett im Zwinger 2.2.

### Bürgerverein

**Karlsruher Liederkränz.**  
Nachdem unsere Regalbahn wieder neu hergerichtet ist, empfehlen wir dieselbe unseren werthen Mitgliedern zur gefälligen Benützung. Dabei wird Febrl. v. Seldenecksches Lagerbier verabreicht.  
Der Vorstand.

### Constantia.

2.1. Nächsten Mittwoch den 6. d. M. findet in unserm bisherigen Lokale (Gasthaus zum Ritter) eine Generalversammlung statt.  
**Tagesordnung:**  
1. Neuwahl des gesammten Vorstandes.  
2. Sehr wichtige Mittheilung.  
Etwasige Anträge zur Generalversammlung wollen bis längstens Dienstag am 5. d. M. an den Vorstand eingereicht werden.  
Die verehrlichen Mitglieder werden dringend gebeten, recht zahlreich zu erscheinen.  
Der Vorstand.

**Anzeige.**

Neues Lanei Kraut, frisch gefalzenes Schweinefleisch und gut geräuchertes Dürrefleisch empfiehlt bestens

**Karl Fränkle,**  
Luisenstraße 14.

**Katholische Gesellenherberge,**

Sophienstraße 58.  
Sonntag den 3. November, Abends 7/8 Uhr.

**Theatervorstellung:**

**Der Wenden-Kirchhof.**

Schauspiel in 2 Aufzügen.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein

Der Vorstand.

**W. W. I. D. K.**

**43. öffentliche Sitzung der II. Kammer.**

**Tagesordnung**

auf Montag den 4. November 1878,

Vormittags 11 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
  - 2) Fortsetzung der Beratung des Berichts der Justiz-Commission über den Gesetzentwurf, die Einführung der Reichsjustizgesetze betreffend, und zwar:
    - a. §§. 1 bis 18 und 101 des Entwurfs.
    - b. zu Abschnitt III. Strafrechtspflege und Abschnitt IV. Aufhebung von Landesgesetzen (S. 103), sowie Uebergangsbestimmungen für Strafsachen.
- Berichterstatler: Abgeordneter Fieser.

(Aus der Karlsruher Zeitung).

**Antliche Mittheilungen.**

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 26. October l. J. gnädigst geruht, den Kulturingenieur Adolf Drach in Offenburg nach Karlsruhe, den Kulturingenieur Gustav Dünzinger in Konstanz nach Offenburg und den Kulturingenieur Wilhelm Lubberger in Tübingen nach Konstanz zu versetzen.

**Frankfurter Geld-Curse am 1. November 1878.**

	Rmk.	Pf.
20 Franken-St.	16	19-22
ditto in 1/2	16	17-21
Engl. Sovereigns.	20	42-47
Russ. Imperiales	16	69-74
Holl. f. 10 St.	16	65 G.
Dukaten	9	55-60
al marco	9	61-66
Dollars in Gold	4	17-20
Reichsbank-Disconto		5% G.
Frankfurter Bank-Disconto		5% G.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großb. botanischen Garten.

2 Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 3	27" 9"	Östl.	heiß
12 " Mitt.	+ 4	27" 9"	Nordost	
6 " Abds.	+ 1	27" 9"		

**Oktober 1878.**

Durchschnitt der meteorologischen Beobachtungen im Großb. bot. Garten.

Mittel der täglichen Wärme 8° 2 R.  
Höchster Stand der Wärme 16° 0 R. (den 7., 8. u. 9.).  
Niedrigster " " 1° 0 R. (den 4.).

Sommertage 0. Helle Tage 0.

Barometer auf 0° reducirt = 332,0 Bar. Linien.

Anzahl der Winde auf 100 gebracht

N	3	3
NO	17	19
O	15	16
SO	—	—
S	6	6
SW	52	56
W	—	—
NW	—	—
	93	100

Richtung S. 18° . 8' W.

Mittel der vorbergangenen 27 October-Monate.

Der wärmste Oktober . . . . . 7° 8 R.

Der wärmste Oktober . . . . . 10° 0 R. (1859).

Der kälteste Oktober . . . . . 5° 1 R. (1871).

K.

**Wohnungsveränderung und Geschäfts-Empfehlung.**

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung verlassen und **Langestraße 19** eingezogen bin. Zugleich empfehle ich mich im Anfertigen von Herrenkleidern aller Art unter Zusicherung solider, pünktlicher und billiger Bedienung.

Achtungsvoll  
**F. Sillenbrand, Kleidermacher,**  
Langestraße 19.

**Mexikanischer Kaffee.**

Für diesen hochfeinen Kaffee ist eine Verkaufsstelle **Bahnhofstraße 6** eröffnet. Durch direkten Bezug von den Pflanzern ist es möglich, zum Produktionspreise, nur mit Aufschlag von Zoll und Fracht, zu verkaufen, und wird **das Pfund zu M. 1** verkauft, auch werden halbe Pfunde abgegeben.

**Aug. Goffmann, Bahnhofstraße 6.**

**Brillen**

nach Vorschrift der hiesigen Vereinsklinik in großer Auswahl stets vorrätzig bei  
**Rudolf Meess,**  
Langestraße 82, beim Marktplatz.  
Reparaturen werden prompt und billig ausgeführt.

**Arbeiten für die Jugend**

nach Fröbel'scher Methode,

- als:
- Aschbecher,**
  - Arbeitskörbchen,**
  - Bettfaschen,**
  - Besuchskartenkörbchen,**
  - Besuchskartentäschchen,**
  - Briefmarkenkästchen,**
  - Briefbeschwerer,**
  - Federzeuge,**
  - Federbürsten,**
  - Handschuhkästen,**
  - Knaulbecher,**
  - Knaulkörbchen,**
  - Kragenschachteln,**
  - Kalender,**
  - Lesezellen,**
  - Lampenteller,**
  - Nadelkissen,**
  - Nadelbüchlein,**
  - Pantoffeln in Leder,**
  - Patentlöcher,**
  - Photographie-Rahmen,**
  - Rauchservice,**
  - Serviettenringe,**
  - Staubtuchkörbchen,**
  - Tintenzeuge,**
  - Tintenwischer,**
  - Uhrständer,**
  - Zeitungsmappen etc. etc.**

**Ausstech-, Ausnäh- und Flechtarbeiten,**  
**Lampenschirme zum Ausstechen in neuen Mustern**  
empfiehlt in grösster Auswahl zu billigen Preisen.

**Hermann Schmidt,**  
4.1. Hebelstrasse 3.

**Die Holz- und Polstermöbel-Fabrik**

**C. Protz,**  
Birkel 24.

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in den einfachsten bis reichsten **Ameublements**, sowie in **Spiegeln** mit Holz- und Goldrahmen. Aufträge nach Zeichnung werden in kürzester Zeit bestens ausgeführt.

**Damen-Costüme**

**Morgenkleider, Paletots**, sowie jede Art **Damen-Confection** werden unter Garantie für gutes Passen nach neuesten Journalen angefertigt.

**Damen-Confections-Geschäft**

von **Marie Hoffmann,**  
21. Karlsstraße 40.

**Empfehle**

mein großes **Schuh- und Stiefellager** während der Messe zu auffallend billigen Preisen.

**L. Diefenbronner,**  
10 Adlerstraße 10, nächst der Langenstraße.

Schm. Karlsruhe, den 30. Oktober. (Aus der Sitzung des Stadtraths unter Vorsitz des Obbürgermeisters Lauer.)

Die Voranschläge für das Jahr 1879: der Armenkasse, Krankenversicherungskasse, und der Krankenhausstiftung werden genehmigt und wird letzterer Groß. Bezirksamt vorgelegt. — Das Groß. Bezirksamt theilt die Vaugesuche des K. W. Döring hier auf Weierheimer Gemarkung und des Pflüpp Dittke auf Mühlburger Gemarkung zur Aeußerung hinsichtlich der Baukosten mit. Es wird beschlossen, gegen die Gesuche einen Einwand nicht zu erheben. — Auf ein Gesuch von Bewohnern der verlängerten Akademiestraße um endgiltige Herstellung der Straße wird erwiedert, daß der Stadtrath für Herstellung sowohl der verlängerten Akademiestraße als auch der Douglasstraße die nöthigen Mittel im Voranschlag vorsehen und die Herstellung ausführen werde, sobald sich die Angrenzer beider Straßen verpflichten, nach der Herstellung die Kosten der Bordsteinlegung an die Stadt zu erlegen. — Dem Ruischer Ulmer wird in witer-ruflicher Weise gestattet, seine Chaisen auf dem Plage bei der Insel aufzustellen. — Vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses wird beschlossen, bei Groß. Ministerium des Innern um Verlängerung des Rechts der Ulmerhebung, welches mit dem 1. Januar nächsten Jahres abläuft, auf 3 Monate, gemäß des bestehenden Artikels, nachzusuchen. — Groß. Bezirksamt theilt eine Einrede der Herren Barbiere und Schäfer, sowie Frau Moninger Wittve mit, in welcher dieselben um Festsetzung der Bausticht für die auf ihrem Grundeigenthum projectirte Straße nachsuchen. Es wird beschlossen, da die Herstellung der projectirten Straße als ein Bedürfnis nicht angesehen wird, die Mitwirkung zur Feststellung der Bausticht abzulehnen. — Dem bisherigen Leihhauswärter C. F. E. n, welcher nunmehr in den Ruhestand getreten ist, wird in Anbetracht seiner langjährigen und treuen Dienstführung ein jährlicher Ruhegehalt beantragt. Es erfolgt hierwegen Vorlage an den Bürgerausschuß zur Zustimmung. — Die vom Militärspital nach dem Hartwald führende, bisher als westliche Kriegstraße bezeichnete Straße erhält, da die südliche Kriegstraße in gerader Richtung längs des Militärspitals und des Proviantamts verlängert wird, als die Hauptstraße des Westends der Stadt den Namen „Westendstraße“. Ferner wird beschlossen, für die an der Kriegstraße gelegenen Häuser der Lindenstraße die besondere Nummerierung vom nächsten Jahr an in Wegfall kommen zu lassen und dieselben der Kriegstraße zuzurechnen. — In letzter Armenrathssitzung wurden bewilligt: für 6 Personen wöchentliche Unterstützung im Betrag von 10 M. 50 Pf., für 24 Personen vorübergehende Unterstützung im Betrag von 230 M., für 22 Personen die Anschaffung von Kleider, Schuhe u. im Betrag von 122 M. 54 Pf., für 2 Personen Krankenjuppe auf 14 Tage und 4 Wochen, für 7 Personen Armenjuppe auf 3 und 4 Wochen, für 1 Person Brod für 3 Wochen.

**Standesbuchs-Auszüge.**

**Eheaufgebote:**

- 31. E. H. Karl Bruchler von Eickstadt, Schneider, allda mit Helene Leug von Barga.
- 31. „ Gregor Unser von Ruggensturm, Wanderverst allda, mit Luise Dehmer von Weier.
- 1. No. Emil Frapp von Walsch, Bureau diener, mit Katharine Schmidt von Königsbach.
- 2. „ Gustav Haben von Möhringen, Schuhmacher, mit Marie Gariner von Stupsfeld.

**Eheschließungen:**

- 2. No. Jakob Kumm von Grödingen, Pächterwärtler, mit Elisabeth Ullmann von Eppingen.
- 2. „ Wilhelm Gustav Merzen von Urdenbach, Kaufmann, mit Ann. Ruischer von Schwellingen.
- 2. „ Philipp Knapp von Melchenthal, Schneider, mit Marie Eva Mittel von Ruggensturm.

**Geburten:**

- 30. Ost. Felicitas, Vater Jakob Steinte, Magazinbedienter.
- 31. „ Gg. Jakob, Vater Jakob Rau, Schuhmacher.
- 31. „ Wa. le Adelheid, Vater Leopold Wolf, Installateur.
- 31. „ Iva Britta, Vater Josef Vena, Schlosser.
- 31. „ Otto Heinrich, Vater Jakob Mitterhofer, Tischler.
- 1. No. Emma Josefine, Vater Karl Schlich, Schlosser.
- 1. „ Karl August Heinrich, Vater Gg. Hubant, Blechner.
- 1. „ Anna Margaretha, Vater Adr. Hildbrand, Schreinermeister.

**Todesfälle:**

- 1. No. Karl Fischer, Scribent, ledig, alt 44 Jahre.
- 1. „ Genofeva Kaiser, Privatlehrer, ledig, alt 75 Jahre.
- 1. „ Emil, alt 2 Jahre, Vater Bahnmehler Schmidt.
- 1. „ Fridr. Broß, Schreinermeister, ein Ehemann, alt 50 Jahre.
- 1. „ Anton alt 3 Jahre, Vater Dienstmann Winterfeld.
- 2. „ Clotilde, alt 1 Jahr 6 Monate 24 Tage, Vater Kammerdiener Hornung.
- 2. „ Karoline Sturm, alt 43 Jahre, Ehefrau des Dienstmanns Sturm.
- 2. „ Peter Hertisch, Architekt, ledig, alt 25 Jahre.

Besonders empfehle ich noch schöne Filz- und Flanell-Röcke für Damen und Kinder, Filzjäckchen und schöne Flanellhosen für Damen und Kinder.

**Zur Messe in der großen Doppelbude. Karlsstraße, Mitte der Kaserne, gegenüber Ggetenmeier.**

Die größte Auswahl in nur **Schürzen! Schürzen! Schürzen!** als Specialität, in bekannter Güte, nur waschbare Stoffe, schwere Qualität, die neuesten Façons, zu fabelhaft billigen Preisen empfiehlt das bekannte **Berliner Schürzenfabrik-Lager von G. Grübel.**

Besonders billig empfehle ich:  
**Sehr große, gut leinene Hüftschürzen für Damen à 80 Pf.,**  
**Schön verzierte Damenschürzen in uni und gestreifter Feine à 1 M.,**  
**Blaugedruckte Hüftschürzen, schwere Qualität à 90 Pf.,**  
**Gute Noirteschürzen für Damen à 90 Pf.,**  
 Eine große Parthie gut leinener Kinderschürzen werden sehr billig abgegeben, Große Auswahl in Lustre- und Alvacca-Schürzen, sowie eleganter, weißer und farbiger Damen- und Kinderschürzen.  
 Besonders empfehle ich noch schöne Filz- und Flanell-Röcke für Damen und Kinder, Filzjäckchen, Filzjäckchen und schöne Flanellhosen für Damen und Kinder.

4.1. **Alles zu wirklichen Spottpreisen.**

**Zur gefl. Beachtung!**

Um mehrfach zu Tage getretenen Widerwärtigkeiten zu begegnen, erlaube ich mir, meinen verehrten Kunden Folgendes zur gefl. Notiz zu bringen:  
 Vor sechs Jahren habe ich von Cornelius Daub Erben, Schuhfabrik in Mainz, Haus und Geschäft käuflich erworben und letzteres bis heute unter der Firma C. Daub, Schuhfabrik in Mainz, fortgeführt.  
 Um nun, wie bereits am Eingange erwähnt, für die Folge Unannehmlichkeiten zu vermeiden, ist von heute ab die Firma:

**J. Schlamp, Schuhfabrik in Mainz.**

Indem ich noch bemerke, daß Vorstehendes auf mein Geschäft durchaus von keinem Einfluß ist, empfehle mein wohl assortirtes Lager aller Schuhwaaren eigener Arbeit bestens.

Bei dieser Gelegenheit will ich nicht verkümmern, meine geschätzten Kunden darauf aufmerksam zu machen, daß die ältere Verkäuferin, welche eine Reihe von Jahren in meinen Diensten stand, plötzlich von mir entlassen worden und gegenwärtig bei einem Mannheimer Schuhhändler thätig ist.

**Meine Bude befindet sich Langestraße, gegenüber dem Hotel Cannhäuser.**

Unter Anderem mache besonders auf eine sehr große Parthie **Filzwaaren** aufmerksam, und zwar **Pantoffeln** von 2 M. an und **Stiefel** von 5 M. an. Hochachtungsvoll

**J. Schlamp, Schuhfabrik** aus Mainz.

NB. Bestellungen auf Maasß werden jederzeit entgegengenommen und prompt ausgeführt. D. O. (D. F. 8447)

**Zur Karlsruher Messe.**

In der Nähe der Münze befindet sich wiederum der billige Verkauf von **lichtem französischen Porzellan** und empfehle als besonders billig: **Speiseteller** per Duzend 4 M., **decorirte Tassenservice** mit 12 Tassen für 7 M., **Bouquet-Teller** zu den billigsten Preisen.

Nur in der Nähe der Münze. Bestens empfiehlt sich

**M. Flatter Wittve** aus Frankenthal.

**Am Ludwigsplatz. Die künstliche Glas-Spinnerei u. s. w.**

Größte Eehenswürdigkeit der Neuzeit. Deutsche Arbeit. Deutscher Fleiß. Anerkennung in allen großen Städten des deutschen Reiches. Zum Besuche dieser seltenen Anschauung, die alle Erwartungen übertrifft, ladet freundlich ein die Familie **Hempel.**

Während der Messe!

Während der Messe!

# 50 Pfennig-Bazar!

Langestraße 151, gegenüber dem Museum.

Zur Messe habe ich mein Lager bedeutend vergrößert und sind viele neue Sachen angekommen. Ich empfehle:

**in Holzwaaren:** geschnitzte große Etageres, Zeitungshalter, Schlüsselhalter, Garderobehalter, große Gewürzschränke, Salz- und Mehlfässer, Handtuchhalter, Photographie-Albuns, geschnitzte Tabakspfeifen mit Schlauch, patent. Stiefelzieher, Nähtästen, Schatullen, Handschuhkästen, Tintenzeuge, Uhrständer u. s. w.;

**in Lederwaaren:** gestickte Cigarren-Etuis in Leder, gestickte Portemonnaies, Geldtäschchen, Geldbeutel, Photographie-Albuns, Schreibalbus, Notennappen, Schreibmappen, Visitenkartentäschchen, Briestaschen, Notizbücher u. s. w.;

**in Blech- und Glaswaaren:** Laternen, Leuchtschalen, Kochtöpfe mit und ohne Rand, Casserollen, Waschbeden, grün lackirte große Gießkannen, broncirte Kaffee-, Zucker- und Theebüchsen, große Theebretter, Petroleumkannen, Wasserkrüge, Käseglocken mit Teller, Blumenvasen, Silberglaspolale, Trinktbecher, Semmelkörbe, Messerkörbe, Geldkörbe u. s. w.;

**in Wollen- und Weißwaaren:** türkische Halstücher, wollene Kopftücher, wollene Shawls, seid. Tücher (weiß und farbig), wollene Standher, wollene Kinderschuhe, Knaben-Unterhosen, wollene Socken (weiß und farbig), Kinderstrümpfe jeder Größe, Damenstrümpfe (weiß und farbig), Piqué-Nachthauben, leinene Taschentücher, Damentragen, Manschetten, Tasschürzen, Küchenschürzen, Schluppschürzen, Herren-Slipse u. s. w.

**Kinderpielwaaren:** Trommeln, Trompeten, Geigen, Waldhörner, Säbel, Flinten, Helme, Husarenmützen, Omnibusse, große Schachteln mit div. Spielzeug, Wagen mit Puppe, Metallharmoniums, Ziege mit Wagen, Schachteln mit Porzellangeschirr, Esel, Springkasten, Zinn-Soldaten, Eisenbahnen, Schiffe, Bankasten, Glocke und Hammer, Geduldspiele, Lotto, Kaufläden, Pferde, Tornister und eine große Auswahl in prachtvollen Puppen u. s. w.

**Diverse Gegenstände:** Muscheltäschchen, Salatbesteck, Körbe, Gummiträger, Tischglocken, Meerschammasse-Pfeifen, Cigarren-Spizen (alle Sorten), Aufsteckkämmen, Schleppträger, Mundharmonikas, Cartons mit Seife, Cigarren-Spizen mit ächtem Bernstein, Frisirkämme, Staubkämme, Zahn- und Nagelbürsten, Damenbretter, Zwieler; prachtvolle Schmucksachen, als: Medaillons, Colliers mit Kreuz, Bachsperlen-Colliers, Gifelaetten, Armbänder, Broches und Ohringe; Kopfnadeln, Solitaires, Patent-Manschettenknöpfe, Herren- und Damen-Uhrketten, Stahlketten; ferner Möbellopfer, Handleuchter, Senfgestelle, Kleiderbürsten, Sparbüchsen, Theebüchsen, Spazierstöcke; solide Solinger Stahlhaken, Tischmesser und Gabeln, Taschenmesser, Korkzieher, Messerschärfer, Trennmesser, Scheeren; Britanniametall: Borlegelöffel, Eßlöffel, Kaffeelöffel, Rolldecken und viele andere Gegenstände.

**Jedes Stück kostet 50 Pfennig.**

Täglich kommen neue Sendungen.

Ergebenst

**Bernhard Meinicke.**

Während der Messe!

Während der Messe!



# Stuhlrecht-Mohr

in jeder gewünschten Sorte zu sehr billigen Preisen  
**Sch. Nothweiler, 82 Zähringerstraße 82.**

**En gros. Nicht zu übersehen. En détail.**  
**Stuttgarter**  
**Schuh- und Stiefel-Lager**

von  
**J. Wacker, Schuhfabrikant.**

**Bude: gegenüber dem Deutschen Hof, Karlsstraße,**  
mit Firma versehen.

**Bitte, genau darauf zu achten.**

**Billigste Einkaufsquell.** Selbstverfertiges Fabrikat, nur Handarbeit.  
Ich empfehle besonders für Herren: Stiefeletten, einfach und doppeltsohlig, von französischem Kalbleder (Vorderauf); dieses weiche und feine Kalbleder hat in jeder Weltanschauung wegen seiner unübertrefflichen Haltbarkeit den ersten Preis erhalten, von 8-12 M.  
ferner: feine Damensstiefel von französischem Chevreaulleder, seine Kiblederstiefel mit Korkeiseln von 6-9 M. Wildlederstiefel, Damenzugstiefel von 4-6 M. Promenade- und Melirefchube von 4-6 M. Mädchen- und Kinderstiefel in starker, guter Rahmenarbeit von 2 M. an.

**Knabenstiefel. Pantoffeln in großer Auswahl.**  
Das geehrte Publikum zur Besichtigung höflichst einladend, gebe ich die Versicherung, daß Niemand mein Lager unbefriedigt verlassen wird.

## Brehms Thierleben

Zweite Auflage

mit gänzlich umgearbeitetem und erweitertem Text und größtentheils neuen Abbildungen nach der Natur, umfasst in vier Abtheilungen eine **allgemeine Kunde der Thierwelt** auf's prächtigste illustriert und erscheint in 100 wöchentlichen Lieferungen zum Preis von 1 Mark.  
Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig.

Erschienen sind Band I - III, VII, IX und X und durch jede Buchhandlung zu beziehen.

## Brauerei Göpfner.

Heute Sonntag den 8. November

## Concert vom Karlsruher Sertett.

Anfang 5 Uhr.

## 31. Samstag den 9. November 1878. Erstes Abonnements-Concert

### Grossh. Hoforchesters im großen Saale des Museums.

Unter gefälliger Mitwirkung  
von Frau Magdalena Kelle und des Herrn Concertmeisters Grün.

**Programm.**  
1) Overture zu „Leonore“ Nr. 1 von Beethoven. 2) Violin Concert in Form einer Gesangsarie von Spohr, gespielt von Herrn Grün. 3) Cavatine aus dem 3. Akt der Oper „Euryanthe“ von Weber, gesungen von Frau Kelle. 4) Ballade und Polonaise von Chopin, gespielt von Herrn Grün. 5) Orchester, gesungen von Frau Kelle.  
Sinfonie Nr. 2 (D-dur) von Joh. Brahms (neu).  
Billets sind in den Musikalienhandlungen der Herren Dört, Frey und Schuster zu haben.  
Preise: Ein Abonnement für 6 Concerte, nichtnummerierter Platz im Saal . . . 9 M.  
Einzelbillete für den Saal 2 M., auf die Gallerie 1 M. 50 Pf.

### Fremde

übernachteten hier vom 1. auf den 2. November.  
**Darmstädter Hof.** Witz, Kfm. von Neustadt a. D.  
**Bitter,** Kfm. v. Nürnberg.  
**Erzprinzen.** Graf Oelmshtadt v. Freiburg. Dr. Re-  
naud, Geh. Rath v. Seidelberg. Wagner, Hans, Binder,  
Kaiser u. Oehl v. Freiburg. Warkittig, Kfm. v. Eber-  
feld. Adel v. Kehn, Kfm. v. Frankfurt. Woyt, Kfm.  
v. Wien. Andersmit, Kfm. v. Amsterdam.  
**Geiß.** Oppenheimer, Kfm. v. Mannheim. Fr. Wenz,  
u. Fr. Lorch v. Eichhalten. Vogl Holzhd. v. Herrenthal.  
Schlang, Kfm. v. Konstanz. Reitz, Kfm. v. Worms. Dr.  
Olsapel v. Wessendurg. Stern, Kfm. v. Straßburg.  
Dumund, Kfm. v. Ulm. Gred, Kfm. v. Lautenburg.  
Duffas, Kfm. v. Offenburg.  
**Goldener Adler.** Zimmer, Kaufm. von Gütth.  
Baderbach, Kfm. v. Frankfurt. Meier, Bld. v. Köln.  
Gornelius, Kfm. v. Kusel.  
**Goldener Karpfen.** Schmidt, Schaubudenbes. v.  
Frankfurt. Th. Handelen. v. Würzburg. Koch, Metz

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

v. Birmasens. Kufsch, Conditor v. Mannheim. Dan-  
blisch, Kfm. v. Coblenz. Stellberger, Kfm. v. Eberfeld.  
**Goldener Schen.** Hoff, Kfm. von Mannheim.  
Lengauer, Weinstock u. Frau Kapf, Handschuhbr. a.  
Lyon. Zell, Kfm. v. Worms.  
**Goldene Traube.** Colombara v. Ludwigsburg. Herr,  
Bürgermeister v. Dreiegg. Frau Eanno v. Basel.  
**Grüner Hof.** Marcolto, Fabr. u. Prandis, Kfm.  
v. Berlin. Kahn, Kfm. v. Gmünd. Dreysch, Kfm. v.  
Freiburg. Weiland, Fabr. v. Bielefeld. Köhler, Bld.  
v. Basel. Wucherer, Kfm. v. Wien. Koch, Kfm. von  
Stuttgart. Schweizer, Kfm. v. Neullingen. Stollmann,  
Kfm. v. Oldenburg. Nicola, Real. von Metz. Groß,  
Kfm. v. Köln. Diehl, Fabr. v. Birmasens.  
**Hotel Germania.** Frau Wislitzki m. Fam. von  
Rissandw in Kusland. Johnson, Eta von Viedy in  
England. Bask, Kfm. v. Butschsch. Rothmann, Kfm.  
v. Berlin. Heilen, Arzt v. Lin. Gascard, Kaufm.  
v. Chemnitz. Köhler, Stadtrat m. Sohn v. Hologau. Schreiber,  
Fabr. v. Chemnitz. Gibr. Gieser, Fabr. v. Mannheim.  
Wollgemath, Kfm. v. Frankfurt a. M. Dr. Richards m.  
Frau v. Dresden. Komu, Kfm. v. Dlmüg.  
**Hotel Große.** Giesebach, Ing. v. Essen. Heider,  
Kfm. v. Frankfurt. Deines, Bld. v. Hanau. Kuffel,  
Fabr. v. Bremen. Petrich, Director v. Berlin. Garco,  
Went. v. Frankfurt. Gaudner, Bld. v. München. Hecht,  
Fabr. v. Hilsfelden. Mrs. Carving m. Berg. v. England.  
Grätz, Kfm. v. Frankfurt. Gadenmann, Fabr. v. Kaser-  
thal. Delmann, Kfm. v. Stuttgart. Reinhard, Bld. v.  
Schweilagen. Meyer, Kfm. v. Coblenz. Krügel, Fabr.  
v. Landau. Kernheim, Kfm. v. Kaufm.  
**Hotel Stroffeld.** Birk, Bergelder, u. Wittmann,  
Kfm. v. München. Schmitz, Kfm. v. Ansbach. Klein,  
Hofpächter v. Frankfurt. Galling, Oberkellner v. Stutt-  
gart. Wagner, Kfm. v. Nürnberg. Bauer, Kaufm. v.  
Würzburg. Wendelin, Kfm. v. Offenbach. Drecht, Kfm.  
St. Louis.  
**Hotel Taubhäuser.** Braun, Beamter v. Mühl-  
acker. Witt. Blechermist. v. Münster. Siegel, Schre-  
iber, v. Wilmshagen. Gohl, Maler v. Dresden. Richter,  
Gemeinde v. Stuttgart. Kofenberg v. Halle. Werner,  
Officier v. Saalm. Köhler, Kfm. v. Jmannshad. Schmidt,  
Müller v. Wittenheim. Schmidt, Postbote v. Leipzig.  
**Prinz Max.** Berger, Kfm. v. Basel. Müller,  
Kfm. v. Stuttgart. Goldschmidt u. Oppenheimer, Kfm.  
v. Frankfurt. Gaud, Kfm. v. Gens. Etern, Fabr. v.  
Darmstadt. Gaultier, Kfm. v. Bordeaux. Schweizer u.  
Kramer, Kfm. v. Freiburg. W. Weber, Bld. v. Köln.  
Schultze, Bld. v. Pfullendorf. Weiser, Kfm. v. Nürn-  
berg. Siebel m. Fam. v. Wien. Goffer m. Frau v.  
Brix. Keller, Bld. v. Straßburg.  
**Prinz Wilhelm.** Gerold, Kfm. m. Frau u. Brä-  
der v. Coblenz. Mainz, Kaufm. v. Offenbach. Schwa-  
rtz, Kfm. v. Freiburg. Yarnier, Kfm. v. Frank-  
furt. Frau Freyden v. Mannheim. Spick, Bld. m.  
Fam. v. Nizza. Kuhn, Stadtkommandant v. Wessell.  
**Reichs-Adler.** Hesthal, Kfm. m. Tochter u. Sohn  
v. Garbach.  
**Schwarzer Adler.** Koch, Kfm. m. Schwester v.  
Halle a. S. Fr. Kall v. Neullingen. Biebel, Kfm.  
v. Darmstadt.

## Karlsruher Wochenschau.

**Groß. Kunsthalle.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch  
vorm. 11 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. Kitzgesch.  
im oberen Corridor: 58 Blatt Photographien nach  
Handzeichnungen älterer Meister, aus der Privat-  
sammlung des Erbprinzen Adolph. Mehrere Ar-  
beiten junger badischer Künstler.  
**Kunstverein** in der Groß. Kunsthalle (unterer Cor-  
ridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und  
Mittwoch vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2 bis  
4 Uhr. Eintrittspreise 20 Pfennige für Nichtmit-  
glieder - Neu ausgestellt:  
212. Aus der Rosenzeit, von H. v. Proffen in  
Karlsruhe.  
217. Kapelle Nicolo in San Marco (Venedig), von  
Ludwig Dittweiler in Karlsruhe.  
218. Porträt Markgräfin, von Ernst Höppler in  
Karlsruhe.  
219. Kinder. Po troll, von M. Groß in Karlsruhe.  
220. Landschaftskublen nach Schirmer, lithographirt von  
J. Vollweiler in Fern.  
221. Schmelte, von Paul Borgmann in Karlsruhe.  
**Groß. Naturalienkabinet.** Geöffnet Sonntag  
und Mittwoch von 11-1 und 2-4 Uhr.  
**Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnogra-  
phische Sammlung, Waffentammer.** Ge-  
öffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 und Nach-  
mittags von 2-4 Uhr.  
**Ausstellungen der Landesgewerbehalle.** Am  
Sonntag, vorm. 11-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.  
an Werktagen vorm. 10-12 Uhr und Nachm.  
2-4 Uhr.  
**Stadtpark.** Von Morgens bis Abends. Eintritts-  
preis für Nichtabonnenten 20 Pf. für Kinder 10 Pf.  
für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.